

„SCHÜTZENHILFE“ 2010 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

SV Rönneburg mit spendablem König

Vogelschießen sind eine traditionsreiche und gesellige Angelegenheit. Dass das Königsamt nicht nur Ruhm und Ehre mit sich bringt, sondern auch eine soziale Verpflichtung sein kann, bewies der Schützenverein Rönneburg bei Hamburg. Die Schützenhilfe-Jury auf Audienz im hohen Norden bei seiner Majestät Harald.

Der Schützenverein Rönneburg residiert am südlichen Rand der Hansestadt Hamburg und zählt 140 Mitglieder. Neben den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr gibt es sogar einen vereinseigenen Spielmannszug und jährlich ein traditionelles Schießen auf einen Holzvogel.

„Im vergangenen Jahr hatte ich das Glück, das letzte Teil vom Vogel – den Rumpf – abzuschießen und für ein Jahr den Verein als Schützenkönig ‚Harald der Traditionsbewusste‘ zu vertreten“, so Harald Jörn. „Meine große Freude über diesen Erfolg wollte ich mit anderen teilen. Darum haben sich meine Frau und ich entschlossen, auf Blumen und Geschenke im Königsjahr zu verzichten.“

Statt dessen entschied sich Harald Jörn kurzerhand, in den kommenden zwölf Monaten bei öffentlichen Auf-



Schützenkönig Harald Jörn (li.) überreicht den Spendenscheck über 1.000 Euro an den Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Hamburg, Manfred Geweke.

treten, vereinseigenen Veranstaltungen und dem Königsball Spenden zu sammeln zugunsten der vielfältigen Hilfsaktionen des Bundeswehr-Sozialwerks. Diese Organisation unterstützt Soldaten, zivile Mitarbeiter sowie deren Angehörige unbürokratisch und schnell, beispielsweise durch Zuschüsse für Familienurlaube, Kur- und Therapieangebote für behinderte Kinder oder kurzfristige Notfallhilfe im Zusammenhang mit den Auslandseinsätzen der Soldaten. Ganze 975,10 Euro kamen im

Laufe des Königsjahres zusammen. Schützenkönig Harald Jörn, selbst pensionierter Bundeswehrsoldat, zeigte sich bei der Spendenübergabe mehr als erfreut: „Meine Frau und ich waren sehr überrascht von den vielen großzügigen Gaben! Ich bedanke mich nochmals sehr bei allen Mitgliedern und Gästen des Vereins, die für diese gute Sache gespendet haben.“ Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, die Spendensumme aufzurunden und Manfred Geweke, Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Hamburg, einen Scheck über 1.000 Euro zu überreichen. Die Schützenhilfe-Jury findet, dass dieser lobenswerte Einsatz einer Auszeichnung würdig ist und gratuliert Harald Jörn und dem SV Rönneburg zum Titel „Schützenhilfe-Verein des Monats August 2010“. ■

Mitmachen und gewinnen!

Welcher Verein im Deutschen Schützenbund hat in den letzten Monaten echte „Schützenhilfe“ geleistet? Wer hat sich besonders gesellschaftlich, sozial oder kulturell engagiert? Solche Vereine sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aktion „Schützenhilfe 2010“ zu bewerben und einen Preis von 100 Euro pro Monat und vielleicht als Jahresbester 1.000 Euro zu gewinnen. Stellen Sie kurz Ihre Aktion vor, senden uns einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildgröße) und/oder ein kurzes Video an: **Deutscher Schützenbund · z. Hd. Benjamin Zwack · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de**. Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Infos können auch unter www.schuetzenhilfe.net abgerufen werden.